

# Vernetzung von Lehrern

## Beitrag von „klindteastwood“ vom 26. Dezember 2015 12:36

Hallo liebe Lehrer,

in einem Projekt berate ich mit meinen Mitstreitern eine soziale Organisation, die Empathie bei Schülern steigern möchte. Für die Organisation versuchen wir gerade ein Netzwerk in München aufzubauen.

Zu meiner Person: Ich studiere Kunst und Deutsch auf Realschullehramt.

Die Frage: Wie vernetzen sich Lehrer? Gibt es soziale Netzwerke wie Xing? Oder sind es staatlich/privat organisierte Messen (z.B Deutscher Lehrertag), wo sich Lehrer treffen und austauschen?

Ich bin über jede Hilfe dankbar!

---

## Beitrag von „Meike.“ vom 26. Dezember 2015 13:18

Guck mal bei <https://www.lehrerforen.de> 😊 Da treffen sich ein paar Lehrer im Netz 😊

Im Ernst: Lehrer vernetzten sich wie alle anderen Menschen auch: manche mehr, manche weniger gern. Die, bei denen es mehr ist, nutzen alle öffentlichen und internen Plattformen, die es so gibt: es gibt Lehrergruppen bei Facebook, geschlossene und offene, es werden andere soziale Netzwerke genutzt, aber auch Anbieter wie Moodle und Lo-Net, letzteres ist gezielt auf Schulen zugeschnitten und dient eher einem intra-Netzwerk.

Messen sind ja Riesenkommerzveranstaltungen einmal im Jahr, da entsteht eher nichts Dauerhaftes.

Was ist denn das genaue Ziel und Konzept dieses Netzwerks? Danach kann man über die Form eher entscheiden, als bei so einer generellen Frage.

---

## Beitrag von „klindteastwood“ vom 26. Dezember 2015 19:45

Hallo Meike,

dass [lehrerforen.de](http://www.lehrerforen.de) ein Netzwerk ist, weiß ich bereits - deshalb habe ich es für mein Anliegen genutzt 

Meine Frage zielt mehr darauf ab, zu erfahren, welche Netzwerke es innerhalb einer Stadt gibt. Wobei ich zugeben muss, dass meine Frage sehr allgemein gehalten war.

Zum Sachverhalt: Die Organisation möchte kostenlose Kurse zum Thema Empathie an Schulen anbieten - sowohl für Schüler als auch für Lehrer. Zu Beginn im Raum München. Weil aber diese Organisation über gar keine Kontakte zu Bildungsinstitutionen besitzt, möchten wir als Projekt diesen Sachverhalt ändern, weil es in Zeiten gesellschaftlicher Spannungen ein tolles Vorhaben ist, Empathie zu fördern.

Die Frage ist: Wie kann man Lehrer für das Thema überzeugen/begeistern. Aus unserer Umfrage an Schulen hat nämlich ergeben, dass Schulleiter eher zögerlich auf dieses Vorhaben reagieren. Über ein Netzwerk könnte man aber direkt Lehrer ansprechen, dort wo sie sich treffen, austauschen oder etwas planen und mit ihnen über das Thema reden.

---

### **Beitrag von „Meike.“ vom 26. Dezember 2015 22:33**

Wie wär's mit den Verbänden und Gewerkschaften vor Ort? Hier in der Gegend werden solche Projekte gerne mal unterstützt.

<http://www.gew-muenchen.de/ueberuns/gewmuenchen/>  
<http://www.bpv.de/kontakt.html>  
<http://www.vlb-bayern.de/>  
<https://www.bllv.de/>

---

### **Beitrag von „klindteastwood“ vom 27. Dezember 2015 15:35**

Meike, vielen Dank für die Tipps!

---

### **Beitrag von „Bingenberger“ vom 27. Dezember 2015 17:54**

Vielleicht lohnt sich auch mal, bei der unteren Schulaufsicht bzw. dem örtlichen Schulträger nachzufragen. Bei uns im Schulort gibt es ein "offizielles" Bildungsnetzwerk, das vom Schulträger gewollt ist und von der unteren Schulaufsicht betreut wird. [Eigene Meinung] Da es jedoch top-down installiert worden ist, hält sich die Begeisterung der Lehrer in Grenzen. Die Treffen sind eher eine leidige Pflichtveranstaltung. [/Eigene Meinung]

---

### **Beitrag von „baum“ vom 4. Januar 2016 16:27**

--> Schulamt München wäre ein Ansprechpartner.

Bei unbekannten Anbietern (egal für was) wird von den Schulleitern gerne beim Schulamt nachgefragt, ob das bekannt und ok ist - bevor man sich am Ende ne Scientology- "Organisation" oder ähnlichen Mist ins Haus holt 😊

Alternativ: Fragt bei der LMU an, vielleicht geht da über eine Kooperation etwas.